nicht aufnehmen könnten. Ob letzteres freilich nicht anderweitige Nachteile für die Gesundheit zur Folge haben könnte, muß dahingestellt bleiben, da darüber noch keinerlei genügende Beobachtungen vorliegen. (Nach „Gaea“ 1898.)

Vereins-Nachrichten.

Museums-Ausschuss-Sitzung am 21. April 1898.

Vorsitzender: F. Seeland. Anwesend: N. Brunlechner, Jr. Ritter v. Edlmann, Dr. K. Frauscher, Dr. E. Giannoni, J. Gleich, J. Gruber, N. Ritter v. Hauer, K. Ritter v. Hillinger, Th. Hoffmann, M. Baron Sabornegg, G. Kröll, Dr. N. Lajek, N. Meingast, Dr. J. Mitteregger, P. Mühlbacher, Dr. D. Purtscher.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit folgender Ansprache: „Der heutige Trauerfall veranlaßte mich, die Ausschusssitzung von morgen auf heute zu verlegen, und in dieser sei vor allem des Hinganges unseres langjährigen Museums-Custos, unser aller Freund, des kais. Rathes J. L. Canaval, gedacht. Ohne die großen Verdienste dieses seltenen Mannes auf dem Gebiete der Humanität und der Nationalwirtschaft zu berühren, welche anderwärts ihre Würdigung finden, hebe ich nur das hervor, daß sein ganzes Leben und Wirken dem Gedeihen des kärntnerischen Landesmuseums gewidmet war. Von kleinen Anfängen gelangte Canaval zu großen Erfolgen, und mit bescheidenen Mitteln wurden Sammlungen geschaffen, welche unsere prächtigen Museumsräume kaum fassen; das schönste Denkmal für Zeit und Ewigkeit.

Canaval war der Angelpunkt und die Piere des runden Fisches und Freund jeder geistigen Anregung und ominös muß es erscheinen, daß er am Freitag seine letzte Grubenfahrt machte. Nun ist er hinübergangen in das Reich, von dem es keine Umkehr gibt; aber sein Geist wird uns allzeit umschweben.

Lassen Sie uns daher seiner ewig in Liebe und Freundschaft gedenken und dem hochverdienten Collegen ein dankbares Andenken bewahren.“ (Es erheben sich alle von den Sitzen.)

Es wird beschloffen, an den Sohn des Verstorbenen, Herrn Dr. Richard Canaval, ein Condolenzschreiben zu richten.

Hierauf wird zur Wahl der Directionsmitglieder geschritten und es werden die Herren N. Brunlechner, Dr. K. Frauscher, J. Gleich, N. v. Hauer, Baron Sabornegg, Dr. N. Lajek und Dr. J. Mitteregger per Acclamation wiedergewählt.

Herr Professor Dr. Mitteregger wird ersucht, bis zur provisorischen Wahl eines Custos in der nächsten Ausschusssitzung die Geschäftsführung des Museums zu übernehmen.

Museums-Ausschuss-Sitzung am 29. April 1898.

Vorsitzender: F. Seeland. Anwesend: J. Braumüller, N. Brunlechner, Dr. N. Canaval, F. Ritter v. Edlmann, Dr. Karl Frauscher, Dr. E. Giannoni, J. Gleich, J. Gruber, N. Ritter von Hauer, Baron Sabornegg, G. Kröll, Dr. N. Lajek, N. Meingast,

Dr. J. Mitteregger, P. Mühlbacher, Dr. D. Purtscher. Entschuldigt: K. Ritter v. Hillinger, Th. Hoffmann.

Der Vorsitzende verliest die Beileidschreiben der Herren Professoren Höfer und Kerntod und des Hofrathes Hann aus Anlaß des Absterbens des Custos Canaval und macht die Mittheilung, daß die Erdbeben-Commission auf unser Ansuchen heuer nicht in der Lage ist, einen Seismometer in Klagenfurt aufzustellen.

Baron Jabornegg theilt mit, daß die Direction des botanischen Gartens in Wien die Gattung Spiraea aus unserem Herbarium entlehnen möchte. Es ist dem Ansuchen zu entsprechen.

Dr. Mitteregger trägt die Einläufe vor, von denen besonders hervorzuheben sind: die Condolenzschreiben aus Anlaß des Todes des Custos Canaval vom Intendanten des k. k. Hofmuseums in Wien, von der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, vom Director des k. k. Staatsgymnasiums in Villach, vom Verein der Geographen an der k. k. Universität in Wien, vom Württembergischen Verein für Handelsgeographie in Stuttgart, vom Museum „Carolino-Augusteum“ in Salzburg und das Dankschreiben der Frau Dittlie Canaval für die Kranzspende.

Die Herren Ingenieur A. Mayrgündter, k. k. Notar Dr. Franz Bertold, Landespräsident Otto Ritter v. Fraydenegg und Monzello und Advocat Dr. Adolf Smolli sind als Museumsmitglieder eingetreten. Zur Kenntniß.

Von den vorliegenden, von den Buchhandlungen eingesandten Werken wird Nansen III. Band Herr J. Braumüller zur Durchsicht überwiesen. Die anderen Bücher sind rückzugeben. Der Vorsitzende berichtet, daß Herr Berggrath Dr. Canaval den Schlüssel zum Schreibtische des verstorbenen Custos übergeben habe und in seiner Gegenwart eine Inventur der im Schreibtisch vorgesundenen Gegenstände aufgenommen wurde. Das Sparcassebüchel über den Fortschnigg'schen Porträtfond wurde dem Cassier des Museums übergeben. Der Vorsitzende geht zum eigentlichen Gegenstande der heutigen Sitzung über, nämlich zur provisorischen Wahl des Custos, und ersucht die Anwesenden, sich darüber zu äußern.

Dr. Fraußer stellt den Antrag: Nachdem die Sammlungen derart angewachsen sind, daß es unmöglich ist, daß ein Custos alles übersehen kann, da ja auch der verstorbene Custos Canaval immer von Fachleuten unterstützt werden mußte, die Secretärstelle von der Custodenstelle zu trennen und drei selbständige Custoden, und zwar einen für die zoologisch-paläontologische, einen für die mineralogisch-petrographische und einen für die botanische Sammlung zu wählen und die Statuten dementsprechend abzuändern. Zu diesem Antrage entspinnt sich eine lang andauernde, lebhafte Debatte, an der sich alle anwesenden Ausschußmitglieder betheiligen. Der Antrag wird zum größten Theile unterstützt.

J. Gruber wünscht den Gegenstand wegen vorgerückter Stunde bis zur nächsten Ausschußsitzung zu vertagen. Ritter v. Edlmann wünscht keine Verschiebung, sondern baldige Abstimmung.

Der Vorsitzende nimmt die Abstimmung in Betreff Abänderung der Statuten vor und ersucht diejenigen Herren, welche dafür sind, die dormaligen Statuten

abzuändern, die Hände zu erheben. Der Antrag wird mit allen gegen drei Stimmen angenommen.

Hierauf wird über Antrag des Herrn Baron Jabornegg beschloffen, dass Herr Professor Dr. Mitteregger bis auf weiteres provisorisch die Geschäfte des Custos zu führen habe. Angenommen.

Museums-Ausschuss-Sitzung am 3. Juni 1898.

Vorsitzender: F. Seeland. Anwesend: F. Braumüller, A. Brunlechner, Fr. Ritter v. Edlmann, Dr. K. Frauscher, Dr. Eugen Giannoni, S. Gleich, S. Gruber, H. Ritter v. Sauer, Th. Hoffmann, Baron Jabornegg, G. Kröll, Dr. H. Lakel, M. Meingast, Dr. S. Mitteregger, R. Mühlbacher, Dr. D. Purtscher.

Dr. S. Mitteregger trägt die Einläufe vor. Der Naturwissenschaftliche Verein in Troppau wünscht in Schriftentausch zu treten. Hat zu geschehen.

Von den eingelangten Büchern ist „Strasburger, Lehrbuch der Botanik“ zu behalten. Das Werk: „Tümpel, Die Geradflügler“ ist erst dann anzukaufen, wenn es vollständig sein wird. Das Werk: „Klein, Jahrbuch der Astronomie“ ist nur in dem Falle zu kaufen, wenn es die Studienbibliothek nicht anschaffen soll. Ferner sind einige andere eingelangte Werke zurückzusenden.

Dr. K. Frauscher beantragt, die „Carinthia II“ als Jubiläumsummer in ähnlicher Weise, wie beim Geschichtsvereine erscheinen zu lassen. Angenommen.

Hierauf wird zum eigentlichen Gegenstande, nämlich der Verathung der Statuten-Änderung, übergegangen. Nachdem Herr Dr. Frauscher über das eigentliche Wesen der Statuten-Änderung berichtet, wird nach längerer Debatte beschloffen, in die Verhandlung der einzelnen Paragraphen jetzt noch nicht einzugehen, sondern den von der Direction vorgelegten Statuten-Entwurf mit einer Begründung dem hohen Landesauschusse und der Kärntner Sparcasse vorzulegen und sie um ihre Wohlmeinung zu fragen. Angenommen. Herr Professor Dr. Frauscher wird ersucht, die Begründung zu verfassen.

Inhalt.

Die Abänderung der Satzungen des Vereines des naturhistorischen Landesmuseums. Von J. S. 149. — Die Tiefschen Dipteren-Sammlungen. Von Dr. Karl Frauscher. (Schluss.) S. 153. — Kleine Mittheilungen: Außerordentliche Generalversammlung des naturhistorischen Landesmuseums am 15. Juli 1898. S. 171. † Dr. Anton Kerner Ritter v. Marilaun. S. 172. † Karl Wilhelm v. Gümbel. S. 173. Mineralvorkommen. S. 174. Botanischer Garten in Klagenfurt. S. 174. — Literaturbericht: Dr. Julius Köll: Beiträge zur Laubmoos- und Torfmoos-Flora von Oesterreich. S. 176. Tropon, ein neues Eiweiß-Präparat. S. 177. — Vereins-Nachrichten. S. 178.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [88](#)

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: [Vereins- Nachrichten 178-180](#)